

Leitlinien für die Zusammenarbeit mit Partner:innen aus der Industrie

Oncosuisse (OS) ist ein Verbund von acht bedeutenden Schweizer Krebsorganisationen¹. Oncosuisse Forum ist die Nationale Netzwerkorganisation der Schweizer Krebsorganisationen. Sie vereint die Akteur:innen im Krebsbereich:

- um die Koordination und Kooperation sowie den Austausch unter den Akteur:innen zu fördern;
- um die Interdisziplinarität und den Impact im Krebsbereich zu stärken;
- um der Relevanz der Zugangsgerechtigkeit gerecht zu werden;
- um durch eine gemeinsame, gestärkte politische Stimme Ansprechpartnerin für Politik und Behörden zu sein;
- um eine Verbesserung der Krebsversorgung, im Sinne einer patienten-zentrierten, integrierten und koordinierten Versorgung zu erlangen.

Die Industrie teilt insbesondere letztgenanntes Ziel und setzt ihrerseits verschiedentlich Mittel ein, um eine Verbesserung der Krebsversorgung zu erreichen. Um im Interesse der Patient:innen Synergien optimal zu nutzen, ist eine Zusammenarbeit zwischen Oncosuisse, der öffentlichen Hand und der Industrie - in jenen Themen, in welchen sich die Interessen die jeweiligen Parteien überschneiden - anzustreben.

Die Vernetzung der Akteur:innen im Krebsbereich und die Förderung von sogenannten «Multistakeholder-Projekten», also Aktivitäten, welche nur oder besser umgesetzt werden können, wenn sich mehrere Akteur:innen daran beteiligen, ist für den Fortschritt der Patient:innen-Behandlung wichtig, per se aber nicht profitabel. Oncosuisse ist daher auf eine Finanzierung seitens der Akteur:innen, der öffentlichen Hand, der Industrie oder weiterer Partner:innen angewiesen. Daher strebt Oncosuisse eine partnerschaftliche Kooperation mit pharmazeutischen und weiteren Unternehmen an. Folgende Eckpunkte müssen dabei zwingend beachtet werden:

Grundsätze:

- Oncosuisse richtet ihre Arbeit stets an den Bedürfnissen und Interessen der Patient:innen aus; durch den engen Kontakt zu den Patient:innen vieler OS-Mitglieder wird sichergestellt, dass die Bedürfnisse der Patient:innen im Fokus stehen. OS verfolgt bei der Zusammenarbeit mit Pharmaunternehmen keine wirtschaftlichen Zielsetzungen;
- Personen, die innerhalb von OS eine Schlüsselposition einnehmen, bevorzugen bzw. fördern nicht einzelne Unternehmen oder deren Produkte. Interessenkonflikte werden offengelegt;
- OS beteiligt sich nicht aktiv an der Produktwerbung von Unternehmen
- Die Zusammenarbeit mit Pharmaunternehmen bedarf einer schriftlichen Vereinbarung, in der die Rechte und Pflichten der Vertragspartner:innen klar definiert werden.
- Es ist stets eine Finanzierung durch mehrere (mindestens drei) Industriepartner anzustreben. Finanzierungen durch einen einzelnen oder nur zwei Industriepartner sind nur in Ausnahmefällen möglich.
- Es gelten zusätzlich zu dieser Leitlinie die Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften "Zusammenarbeit Ärzteschaft-Industrie" von 2013

¹ Krebsliga Schweiz KLS, Krebsforschung Schweiz KFS, Nationales Institut für Krebs epidemiologie und -registrierung NICER, Onkologiepflege Schweiz OPS, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung SAKK, Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie SGH, Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie SGMO, Schweizerische Pädiatrische Onkologiegruppe SPOG

Inhaltliche Freiheit:

- OS nimmt finanzielle Unterstützung der Industriepartner:innen entgegen, die diesen jedoch kein Recht der Einflussnahme auf die Inhalte von Informationsmaterialien und Veranstaltungen einräumt

Veranstaltungen:

- Veranstaltungen von OS für Patient:innen und Angehörige, Ärzt:innen, Pflegekräfte und weitere Akteur:innen werden ausschließlich durch die OS durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung von Seiten der Industriepartner:innen muss nach den o.g. Grundsätzen abgewickelt werden.
- Dabei obliegt OS die komplette Kontrolle über die Inhalte, die Auswahl von Referenten, Teilnehmer:innen und die Gestaltung von Veranstaltungsprogrammen sowie die finanzielle und organisatorische Abwicklung
- Bei der Festlegung der Inhalte und der Auswahl der Referent:innen achtet OS darauf, dass die Sachverhalte objektiv dargestellt und behandelt werden. Dies schliesst eine einseitige Darstellung zugunsten eines bestimmten Unternehmens, einer Therapie oder eines Produktes grundsätzlich aus.
- Honorare für Referent:innen der OS-Veranstaltungen werden von der OS festgelegt. Eine direkte Bezahlung durch die Pharmafirmen wird nicht akzeptiert.
- Referent:innen werden angehalten, ein "Conflict of Interest Statement" abzugeben.
- Veranstaltungen von OS können durch Spenden/Sponsoring gefördert werden. Mit der Förderung dürfen keinerlei Auflagen im Hinblick auf Inhalte oder Referent:innen verbunden sein. Auf die Förderung kann in der Einladung aufmerksam gemacht werden.

Verwendung von Logos:

- Eine Verwendung der Logos von OS bzw. deren Partner:innen darf nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Logo-Inhabers erfolgen.

Diese Leitlinie wurde vom Oncosuisse Board am 9.9.2021 genehmigt.